

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

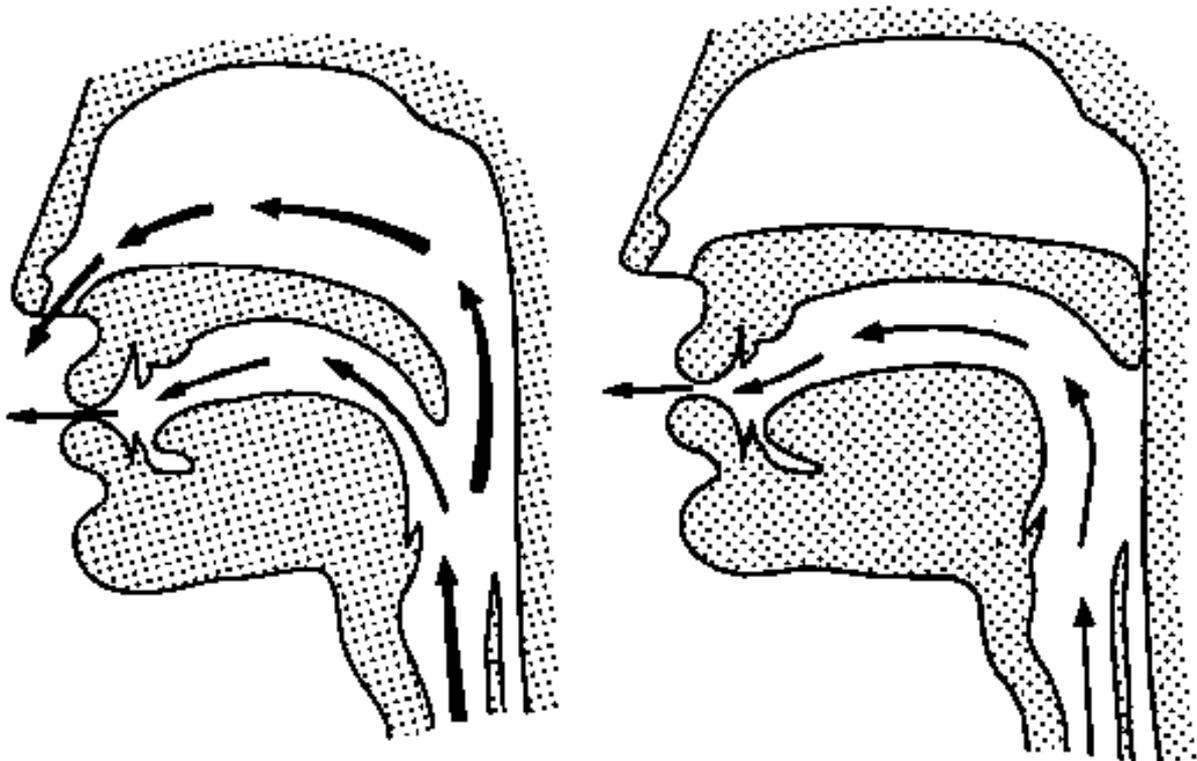
Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



Modulhandbuch

Sprachpraxis Slavistik

(Stand: April 2009: gültig für: SS 2009)



Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Slavistik
An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss
Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen
sebastian.kempgen@uni-bamberg.de
Tel. +49-951-863 2107

Fundstelle:

http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/modulhandbuch/





SLAVRU
„Basismodul Sprachpraxis Russisch“

Basismodul Sprachpraxis Russisch

(Wahlpflichtmodul bei Haupt- und Nebenfach Slavistik (Russisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Grammatik, Texte, landeskundliche Übungen des Lehrbuches.
Hören: Verständnis von Ausdrücken und Sätzen, die Informationen zu Themen wie eigene Person, Familie, Essen enthalten.

Lesen: Kurze einfache Texte und Briefe lesen und verstehen.

Schreiben: eine kurze einfache Notiz bzw. einen kurzen persönlichen Brief schreiben.

Sprechen: Konversation im Rahmen der durchgenommenen Themen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h

b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Russisch I (4 SWS) 4 ECTS

b) Übung: Russisch II (4 SWS) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Russischlektor (CSc (VAK Moskau) Aschot Isaakjan)

Stand: April 09



SLAVRU „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“

Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch

(Wahlpflichtmodul bei Haupt- und Nebenfach Slavistik (Russisch); Einzelkurse für Profilmodul wählbar; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Grammatik, Texte, landeskundliche Übungen des Lehrbuches.

Hören: Verständnis von komplexeren Aussagen zu Themen wie Arbeit, Schule bzw. Studium, Freizeit, Charaktereigenschaften etc.

Lesen: Texte allgemeiner Thematik lesen, verstehen und ihnen die Hauptinformation entnehmen.

Schreiben: schriftliche Nacherzählung eines zu Hause vorbereiteten oder eines nicht vorbereiteten Textes (nach ein- bis zweimaligem Anhören im Auditorium).

Sprechen: Konversation im Rahmen der durchgenommenen Themen.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Russisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Russisch III (4 SWS)	4 ECTS
b) Übung: Russisch IV (4 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: CSc (VAK Moskau) Aschot Isaakjan

Stand: April 09



SLAVRU

„Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Russisch“

Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Russisch
(Wahlpflichtbereich bei Hauptfach Slavistik (Russisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Erzählungen zeitgenössischer russischer Autoren; Wiederholung wichtiger grammatischer Themen; Wortschatzerweiterung.

Hören: längeren Redebeiträgen folgen, Berichte im Fernsehen verstehen.

Lesen: zeitgenössische literarische Prosatexte lesen und verstehen.

Schreiben: Aufsätze zu angegebenen Themen schreiben.

Sprechen: Konversation im Rahmen der durchgenommenen Themen. Stellungnahme zu behandelten Themen und Problemen. Aktive Beteiligung an Diskussionen: Argumentation und Gegenargumentation.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Russisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

a) + b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Prüfungen: 60 h

c) – l) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Prüfungen: 30 h

m) + n) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Prüfungen: 30 oder 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: ECTS-Punktzahl des Kurses / 162

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Russisch V (4 SWS)	4 ECTS
b) Übung: Russisch VI (4 SWS)	4 ECTS
c) Übung: Russisch Konversation I (2 SWS)	2 ECTS
d) Übung: Russisch Konversation II (2 SWS)	2 ECTS
e) Übung: Russisch Konversation III (2 SWS)	2 ECTS
f) Übung: Russisch Konversation Oberstufe (2 SWS)	2 ECTS
g) Übung: Russische Phonetik (2 SWS)	2 ECTS

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

h) Übung: Russische Phonetik für Muttersprachler (2 SWS)	2 ECTS
i) Übung: Russisch Grammatik (2 SWS)	2 ECTS
j) Übung: Russisch Wortschatz und Stilistik (2 SWS)	2 ECTS
k) Übung: Russisch Lektürekurs (2 SWS)	2 ECTS
l) Übung: Russisch Diktat (2 SWS)	2 ECTS
m) Übung: Russisch Landeskunde (2 SWS)	2 oder 3 ECTS
n) Übung: Russisch Übersetzung (2 SWS)	2 oder 3 ECTS

Im Profilmodul wird die Einbringung von Leistungen aus Sprachkursen anderer slavischer Sprachen empfohlen, sofern diese nicht bereits als Pflichtleistungen angerechnet wurden. Die Kurse „Russisch Landeskunde“, „Russisch Wortschatz und Stilistik“ sowie „Russisch Grammatik“ können mehrfach besucht werden, sofern sie mit unterschiedlichen Inhalten angeboten werden.

Modulbeauftragter: Russischlektor (CSc (VAK Moskau) Aschot Isaakjan)

Stand: April 09



SLAVUA
„Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“

Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch
(Wahlpflichtmodul bei Nebenfach minimal (Ukrainisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb der ukrainischen Variante des kyrillischen Alphabets. Grundlagen der Phonetik sowie Bekanntmachung mit Grundstrukturen der Sprache. Einübung eines Grundwortschatzes für Alltagssituationen. Im Vordergrund stehen die Konjugation der Verben sowie die Deklination von Nomen und Adjektiven im Singular.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung sowie kleinere Tests.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 56 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 56 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Ukrainisch I (2 SWS)	3 ECTS
b) Übung: Ukrainisch II (2 SWS)	3 ECTS
c) Übung: Ukrainisch Grammatik (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schümann

Stand: April 09



SLAVUA
„Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“

Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch
(ganzes Modul: 8 ECTS; halbes Modul: 4 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wortschatzes und Kennenlernen weiterer grammatikalischer, lexikalischer und stilistischer Besonderheiten. Der Landeskundekurs bietet die Möglichkeit, ausgewählte Aspekte der ukrainischen Geschichte, Geographie und Politik ausführlicher zu behandeln und hierdurch den entsprechenden Wortschatz einzuüben. Das Modul soll dazu befähigen, Gebrauchs- und Sachtexte für das Studium selbstständig heranziehen und nutzen zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Ukrainisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechner Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.); 4 Leistungspunkte (entspricht 120 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 bzw. 56 h (2 bzw. 3 ECTS)
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 bzw. 56 h (2 bzw. 3 ECTS)

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162 (ganzes Modul); 4 / 162 (halbes Modul)

Berechnung der Modulnote:

ganzes Modul: $(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 3) / 8$

halbes Modul: $(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2) / 4$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

ganzes Modul:

- | | |
|---|--------|
| a) Übung: Ukrainisch III (2 SWS) | 3 ECTS |
| b) Übung: Ukrainisch Landeskunde (2 SWS) | 2 ECTS |
| c) Übung: weitere Vertiefung oder entsprechende Leistung an anderer Universität / im Ausland erbrachte Leistungen | 3 ECTS |

halbes Modul:

a) Übung: Ukrainisch III (2 SWS)

2 ECTS

b) Übung: Ukrainisch Landeskunde (2 SWS)

2 ECTS

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schümann

Stand: April 09



SLAVPL
„Basismodul Sprachpraxis Polnisch“

Basismodul Polnisch
(Wahlpflichtmodul bei Hauptfach Slavistik (Polnisch) und bei Nebenfach erweitert; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse gedacht. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die lautlichen Besonderheiten des Polnischen werden die Grundlagen der polnischen Grammatik (Basiskonstruktionen, Konjugation, Deklination, Konjugationsklassen) besprochen. Ergänzend dazu werden auch Übungen zur Phonetik und zum Hörverstehen angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 60 h
- b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
a) Grundkurs Polnisch I (4 SWS)	4 ECTS
b) Grundkurs Polnisch II (4 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fialek)

Stand: April 09



SLAVPL „Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“

Aufbaumodul Polnisch

(Wahlpflichtmodul bei Hauptfach Slavistik (Polnisch) und bei Nebenfach erweitert;
Einzelkurse für Nebenfach minimal für Profilmodule wählbar; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der im Basismodul Sprachpraxis erworbenen Kenntnisse (u. a. die Kategorie des Aspekts, die Bildung und Anwendung der Verbaspekte, das Futur und Satzkonstruktionen mit Nebensatz); Training des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie des Übersetzens und der Grammatik.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Polnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung Referat/Hausarbeit, studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe/Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren/Klausuren: 60 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Polnisch III (2 SWS)	3 ECTS
b) Polnisch IV (2 SWS)	3 ECTS
c) Grammatik I (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fiałek)

Stand: April 09



SLAVPL

„Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Polnisch“

Profilmodul Sprachpraxis Polnisch

(Wahlpflichtbereich bei Hauptfach Slavistik (Polnisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Wiederholung und Festigung grundlegender Bereiche der polnischen Grammatik und Lexik; Training des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie des Übersetzens und der Grammatik.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Polnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben, studienbegleitende Prüfung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) + b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- c) – e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: ECTS-Punktzahl des Kurses / 162

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|---------------|
| a) Deutsch-polnische Übersetzung (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| b) Polnisch Landeskunde (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| c) Polnisch Lektürekurs (2 SWS) | 2 ECTS |
| d) Polnisch Konversation | 2 ECTS |
| e) Polnisch Grammatik II | 2 ECTS |

Im Profilmodul wird die Einbringung von Leistungen aus Sprachkursen anderer slavischer Sprachen empfohlen, sofern diese nicht bereits als Pflichtleistungen angerechnet wurden. Die Kurse „Deutsch-polnische Übersetzung“, „Polnisch Landeskunde“ sowie „Polnisch Lektürekurs“ können mehrfach besucht werden, sofern sie mit unterschiedlichen Inhalten angeboten werden.

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fiałek)

Stand: April 09



SLAVPL
„Basismodul Sprachpraxis Polnisch“

Basismodul Polnisch
(Wahlpflichtmodul bei Hauptfach Slavistik (Polnisch) und bei Nebenfach erweitert; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse gedacht. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die lautlichen Besonderheiten des Polnischen werden die Grundlagen der polnischen Grammatik (Basiskonstruktionen, Konjugation, Deklination, Konjugationsklassen) besprochen. Ergänzend dazu werden auch Übungen zur Phonetik und zum Hörverstehen angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 60 h
- b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
a) Grundkurs Polnisch I (4 SWS)	4 ECTS
b) Grundkurs Polnisch II (4 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fialek)

Stand: April 09



SLAVPL „Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“

Aufbaumodul Polnisch

(Wahlpflichtmodul bei Hauptfach Slavistik (Polnisch) und bei Nebenfach erweitert;
Einzelkurse für Nebenfach minimal für Profilmodule wählbar; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der im Basismodul Sprachpraxis erworbenen Kenntnisse (u. a. die Kategorie des Aspekts, die Bildung und Anwendung der Verbaspekte, das Futur und Satzkonstruktionen mit Nebensatz); Training des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie des Übersetzens und der Grammatik.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Polnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung Referat/Hausarbeit, studienbegleitende Prüfungen.

Errechner Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe/Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren/Klausuren: 60 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Polnisch III (2 SWS)	3 ECTS
b) Polnisch IV (2 SWS)	3 ECTS
c) Grammatik I (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fiałek)

Stand: April 09



SLAVPL

„Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Polnisch“

Profilmodul Sprachpraxis Polnisch

(Wahlpflichtbereich bei Hauptfach Slavistik (Polnisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Wiederholung und Festigung grundlegender Bereiche der polnischen Grammatik und Lexik; Training des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie des Übersetzens und der Grammatik.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Polnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben, studienbegleitende Prüfung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) + b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- c) – e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: ECTS-Punktzahl des Kurses / 162

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|---------------|
| a) Deutsch-polnische Übersetzung (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| b) Polnisch Landeskunde (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| c) Polnisch Lektürekurs (2 SWS) | 2 ECTS |
| d) Polnisch Konversation | 2 ECTS |
| e) Polnisch Grammatik II | 2 ECTS |

Im Profilmodul wird die Einbringung von Leistungen aus Sprachkursen anderer slavischer Sprachen empfohlen, sofern diese nicht bereits als Pflichtleistungen angerechnet wurden. Die Kurse „Deutsch-polnische Übersetzung“, „Polnisch Landeskunde“ sowie „Polnisch Lektürekurs“ können mehrfach besucht werden, sofern sie mit unterschiedlichen Inhalten angeboten werden.

Modulbeauftragter: Polnischlektor (Dr. Marek Fiałek)

Stand: April 09



SLAVCZ
„Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“

Basismodul Sprachpraxis Tschechisch
(Wahlpflichtmodul im Hauptfach Slavistik (Tschechisch) und im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Grundlagen der Phonetik sowie Bekanntmachung mit Grundstrukturen der Sprache. Einübung eines Grundwortschatzes für Alltagssituationen. Im Vordergrund steht die Konjugation der Verben sowie die Deklination von Nomen im Singular.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Tschechisch I (4 SWS)	4 ECTS
b) Übung: Tschechisch II (4 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Tschechischlektorin (Marcela Zimmermann-Weichert M.A.)

Stand: April 09



SLAVCZ „Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“

Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch
(Wahlpflichtmodul im Hauptfach Slavistik (Tschechisch) und im Nebenfach erweitert;
Einzelkurse für Profilmodul wählbar; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wortschatzes und Kennenlernen weiterer grammatikalischer Erscheinungen wie Aspekt, Imperativ, Konditional usw. bei Verben, Plural bei Nomen, Steigerung von Adjektiven; Adverbien und Zahlen. Zur Einübung und Vertiefung des Wortschatzes wird ein Konversationskurs angeboten. Der Grammatikkurs I bietet die Möglichkeit, ausgewählte grammatikalische Erscheinungen ausführlicher zu behandeln.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Tschechisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: (Note a x 3 + Note b x 3 + Note c x 2) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Tschechisch III (2 SWS)	2 oder 3 ECTS
b) Übung: Tschechisch IV (2 SWS)	2 oder 3 ECTS
c) Übung: Grammatik I oder Konversation I (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Tschechischlektorin (Marcela Zimmermann-Weichert M.A.)

Stand: April 09



SLAVCZ

„Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Tschechisch“

Profilmodul Sprachpraxis Tschechisch

(Wahlpflichtbereich bei Hauptfach Slavistik (Tschechisch); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Wiederholung und Festigung grundlegender Bereiche der tschechischen Grammatik und Lexik, Schulung der Übersetzungs- und interkulturellen Vermittlungskompetenz, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Tschechisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen bzw. Referate.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Kurse:

- a) + b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- c) + d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: ECTS-Punktzahl des Kurses / 162

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|---------------|
| a) Tschechisch Übersetzungskurs D-CZ, CZ-D (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| b) Tschechisch Landeskunde (wechselnde Themen) (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| c) Tschechisch Grammatik II (2 SWS) | 2 ECTS |
| d) Tschechisch Diktat (2 SWS) | 2 ECTS |

Im Profilmodul wird die Einbringung von Leistungen aus Sprachkursen anderer slavischer Sprachen empfohlen, sofern diese nicht bereits als Pflichtleistungen angerechnet wurden. Die Kurse „Tschechisch Landeskunde“ sowie „Tschechisch Landeskunde“ können mehrfach besucht werden, sofern sie mit unterschiedlichen Inhalten angeboten werden.

Modulbeauftragte: Tschechischlektorin (Marcela Zimmermann-Weichert M.A.)

Stand: April 09



SLAVKSB
„Basismodul Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch/Bosnisch“

Basismodul Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch/Bosnisch (K/S/B)
(Wahlpflichtmodul bei Haupt- und Nebenfach Slavistik (K/S/B); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Grundwortschatz und Grundstrukturen der Sprache. Phonetische Übungen in Verbindung mit situationsgebundenem Sprechen. Schwerpunkt: Morphologie von Substantiv und Verb. Vermittlung theoretischer Kenntnisse über die Varietäten der Sprache.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 60 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Kroatisch/Serbisch/Bosnisch I (4 SWS)	4 ECTS
b) Übung: Kroatisch/Serbisch/Bosnisch II (4 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Lektorin für K/S/B (Lucija Šarčević)

Stand: April 09



SLAVKSB

„Aufbaumodul Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch/Bosnisch“

Aufbaumodul Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch/Bosnisch (K/S/B)

(Wahlpflichtmodul bei Haupt- und Nebenfach Slavistik (K/S/B); Einzelkurse für Profilmodul wählbar; 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Neben systematischen Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz stehen Übungen zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe anhand von kürzeren Erzähltexten. Aus der Grammatik werden Themen der Morphologie und Syntax behandelt, wobei auf die bisherigen Kenntnisse aufgebaut wird. Zur Einübung und Vertiefung des Wortschatzes wird ein Konversationskurs angeboten. Vermittlung theoretischer Kenntnisse über die Varietäten der Sprache.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Kroatisch/Serbisch/Bosnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 60 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Referate: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: (Note a x 3 + Note b x 3 + Note c x 2) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Kroatisch/Serbisch/Bosnisch III (2 SWS)	3 ECTS
b) Übung: Kroatisch/Serbisch/Bosnisch IV (2 SWS)	3 ECTS
c) Übung: Konversation (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Lektorin für K/S/B (Lucija Šarčević)

Stand: April 09



SLAVKSB

„Profilmodul Sprachpraxis Slavistik: Kroatisch/Serbisch/Bosnisch“

Profilmodul Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch/Bosnisch (K/S/B)
(Wahlpflichtbereich bei Hauptfach Slavistik (K/S/B); 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Übersetzung und Analyse ausgewählter kroatischer, bosnischer und serbischer Textvorlagen. Erworbene Kenntnisse werden angewandt und vertieft. Schulung der Übersetzungs- und interkulturellen Vermittlungskompetenz. Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse über Kroatien, Serbien und Bosnien. Der Grammatikkurs bietet die Möglichkeit, ausgewählte Themen ausführlicher zu behandeln. Vermittlung der Fähigkeit zur Lektüre kyrillisch geschriebener serbischer Texte. Vermittlung theoretischer Kenntnisse über die Varietäten der Sprache.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Kroatisch/Serbisch/Bosnisch oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik, Studium Generale

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen bzw. Referate.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwand der Kurse:

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 oder 60 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referate: 30 oder 60 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausuren: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: ECTS-Punktzahl des Kurses / 162

Wählbare Kurse / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|---|---------------|
| a) Übung: Übersetzungskurs D-K/S/B, K/S/B-D (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| b) Übung: Landeskunde (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| c) Übung: Grammatik (2 SWS) | 2 ECTS |

Im Profilmodul wird die Einbringung von Leistungen aus Sprachkursen anderer slavischer Sprachen empfohlen, sofern diese nicht bereits als Pflichtleistungen angerechnet wurden. Die Kurse „Übersetzungskurs D-K/S/B, K/S/B-D“ sowie „Landeskunde“ können mehrfach besucht werden, sofern sie auf unterschiedlichen Niveaus mit unterschiedlichen Inhalten angeboten werden.

Modulbeauftragte: Lektorin für K/S/B (Lucija Šarčević)

Stand: April 09



SLAVBG01 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch

Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (Wahlpflichtmodul, 8 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb der bulgarischen Variante des kyrillischen Alphabets. Grundlagen der Phonetik sowie Bekanntmachung mit Grundstrukturen der Sprache. Einübung eines Grundwortschatzes für Alltagssituationen. Im Vordergrund stehen die morphologischen Grundstrukturen in der Flexion.

Voraussetzung für die Teilnahme: a) keine (für Anfänger geeignet)
b) bestandener Leistungsnachweis für Bulgarisch I

Verwendbarkeit: BA- und MA-Studiengang Slavistik

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung sowie kleinere Tests

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.)

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 56 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 56 h
- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 h

Stellenwert für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: (Note a x 3 + Note b x 3 + Note c x 2) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Übung: Bulgarisch I (2 SWS)	3 ECTS
b) Übung: Bulgarisch II (2 SWS)	3 ECTS
c) Übung: Bulgarische Landeskunde oder Konversation (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

Stand: April 09



SLAVBG11 Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch

Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch
(ganzes Modul: 8 ECTS; halbes Modul: 4 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester	Notenskala: 1-5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wortschatzes und Aneignung weiterer grammatikalischer, lexikalischer und stilistischer Besonderheiten.
Der Landeskundekurs bietet die Möglichkeit, ausgewählte Aspekte der bulgarischen Kultur, Geschichte, Geographie und Politik ausführlicher zu behandeln und hierdurch den entsprechenden Wortschatz einzuüben. Das Modul soll dazu befähigen, Gebrauchs- und Sachtexte für das Studium selbstständig heranziehen und nutzen zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul oder Einstufungstest

Verwendbarkeit: BA- und MA-Studiengang Slavistik

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.); 4 Leistungspunkte (entspricht 120 Std.)

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 h (halbes Modul, 2 ECTS) bzw. 56 h (ganzes Modul, 3 ECTS)
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 38 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Tests: 56 h

Stellenwert für die Endnote: 8 / 162 (ganzes Modul); 4 / 162 (halbes Modul)

Berechnung der Modulnote:

ganzes Modul: $(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 4) / 8$

halbes Modul: $(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2) / 4$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|---------------|
| a) Übung: Bulgarisch III (2 SWS) | 2 oder 3 ECTS |
| b) Übung: Bulgarische Lektüre oder Landeskunde (2 SWS) | 2 ECTS |
| c) Übung: weitere Vertiefung | 2 oder 3 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

Stand: April 09

Szenario 1: Sie haben keine (oder ganz geringe) Vorkenntnisse in einer slawischen Sprache

Sie wählen sich eine slawische Sprache, in der mindestens Basis- und Aufbaumodul angeboten werden.

Sie studieren: **Basismodul** (Modul 1) in der von Ihnen gewählten Sprache
anschließend
Aufbaumodul (Modul 2) in der gleichen Sprache

Das **Profilmodul** füllen Sie mit weiteren Sprachkursen. Das können weitere, das gleiche Niveau vertiefende Sprachkurse aus der gleichen Sprache wie im Basis- und Aufbaumodul sein, oder Sie schnuppern in eine zweite Sprache hinein. Sie können auch beide Varianten mischen. Sie können das Profilmodul schon parallel zum Studium des Basismoduls füllen!

Bitte beachten Sie: das reguläre, konsekutiv an das Aufbaumodul anschließende Vertiefungsmodul ist eigentlich Bestandteil des Master-Studiums. Wenn Sie das Vertiefungsmodul schon – als Profilmodul – im BA studieren, fehlt Ihnen entweder die Breite (Kompetenz in bestimmten Bereichen) oder Sie haben u.U. im Master-Studium Schwierigkeiten, die Sprachausbildung mit hinreichend neuen Kursen oder Kursen auf Ihrem Niveau zu füllen.

Variante A (empfohlen):

1-2	Sprachpraxis Modul 1 8 LP Basismodul erste Sprache	
3-4	Sprachpraxis Modul 2 8 LP Aufbaumodul erste Sprache	
5-6, variabel		Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Zweite Sprache (beliebiges Niveau)</i>

Variante B (auch empfohlen):

1-2	Sprachpraxis Modul 1 8 LP Basismodul erste Sprache	
3-4	Sprachpraxis Modul 2 8 LP Aufbaumodul erste Sprache	
5-6, variabel	Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse erste Sprache</i>	Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Zweite Sprache (beliebiges Niveau)</i>

Szenario 2: Sie haben schon Vorkenntnisse in einer slawischen Sprache, die Sie auch vertiefen wollen.

Sie machen einen Einstufungstest und wissen, auf welchem Niveau Sie einsteigen können.

Sie studieren: das **Basismodul** (Modul 1) in einer neuen slawischen Sprache. Sie studieren in der Sprache mit Vorkenntnissen das **Aufbaumodul** (Modul 2) in der Sprache mit Vorkenntnissen, je nachdem, wo Sie eingestuft worden sind.

Wenn Sie nicht gleich in das Aufbau gehen können, sondern auf halber Modulebene davor eingestuft sind, dann besuchen Sie zunächst die Kurse, mit denen Sie das vorhergehende Modul abschließen. Diese Punkte werden Ihnen auf das **Profilmodul** angerechnet, das Sie so schon zur Hälfte füllen.

Den Rest des **Profilmoduls** füllen Sie mit weiteren Sprachkursen. Das können weitere, vertiefende Sprachkurse aus den beiden studierten Sprachen sein.

Variante A: Einstieg auf halbem Basismodul in Sprache mit Vorkenntnissen, Vertiefung der Sprache mit Vorkenntnissen

1-2	1/2 Basismodul (= Profilmodul) 4 LP	Basismodul (Modul 1) 8 LP <i>neue Sprache</i>
3-4	Aufbaumodul (Modul 2) 8 LP <i>Aufbaumodul erste Sprache</i>	
5-6, variabel	Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse erste Sprache</i>	

Variante B: Einstieg auf halbem Basismodul in Sprache mit Vorkenntnissen; Vertiefung der neuen Sprache

1-2	1/2 Basismodul (= Profilmodul) 4 LP	Basismodul (Modul 1) 8 LP <i>neue Sprache</i>
3-4	Aufbaumodul (Modul 2) 8 LP <i>Erste Sprache</i>	Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse neue Sprache</i>
5-6, variabel		

Hinweise zur Sprachpraxis, BA Slavistik v. 2 (ab SS 2009)

Variante C: Einstieg auf Aufbaumodul in Sprache mit Vorkenntnissen, Vertiefung beider Sprachen

1-2		Basismodul (Modul 1) 8 LP <i>neue Sprache</i>
3-4	Aufbaumodul (Modul 2) 8 LP <i>Aufbaumodul erste Sprache</i>	Profilmodul 0 bis 8 LP <i>Weitere Kurse neue Sprache</i>
5-6, variabel	Profilmodul 0 bis 8 LP <i>Weitere Kurse erste Sprache</i>	

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Sebastian Kempgen

20. April 2009